

DPD Deutschland GmbH (im Folgenden DPD) zählt zu den führenden Paket- und Expressdienstleistern Europas und übernimmt mit seinen Franchisenehmern täglich die Verantwortung für den Transport von mehr als 2,5 Millionen Paketen.

Hauptsitz der Gesellschaft ist Aschaffenburg:

DPD Deutschland GmbH
Wailandtstraße 1, 63741 Aschaffenburg, Deutschland

Das **eSolutions Portal** bietet Lösungen für verschiedene Services von DPD. Für Versender und Empfänger stehen unterschiedliche Versandapplikationen und Schnittstellen von DPD sowie Informationen zu den Angeboten unserer Partner zur Verfügung. Darüber hinaus bieten wir allen Anwendungsentwicklern, die auf unsere Systeme zugreifen wollen, Dokumentationen und Implementierungsleitfäden an. Außerdem stehen Testsysteme für DPD Webservices zur Verfügung, um bspw. den Cloud-Paketscheindruck zu nutzen.

Zur Nutzung des eSolutions Portals ist eine Registrierung auf der Plattform notwendig.
Mit der Anmeldung dafür verpflichten Sie sich, nachfolgende Nutzungsbedingungen einzuhalten.

Nutzungsbedingungen, Stand 05/2018

Begriffe und Grundregeln

1 Gegenstand der Nutzung

- 1) DPD stellt dem Nutzer im Rahmen seiner technischen und betrieblichen Möglichkeiten folgende Dienste auf dem eSolutions Portal unentgeltlich zur Verfügung:
 - a) Bereitstellung der Webplattform selber,
 - b) Bereitstellung von Informationen zu Produkten, Begriffen und Anbindungen von DPD Systemen und Services,
 - c) Bereitstellung von Dokumentationen zur Entwicklung eigener Applikationen und Schnittstellen durch den Nutzer (hiernach „**Nutzer-Entwicklungen**“),
 - d) Bereitstellung von Werkzeugen (z.B. Testsysteme, Sandboxes, etc.) zur Unterstützung bei der Entwicklung und dem Testen von Nutzer-Entwicklungen.

Die Dienste beinhalten keine Backup- oder sonstige Datensicherungsfunktionen, so dass es bei Ausfall oder Sperrung der Dienste zum Verlust von durch den Nutzer nicht gesondert gesicherten Daten und Entwicklungsständen kommen kann.

- 2) Zur genauen Beschreibung und zum Umfang der Dienste wird, sofern erforderlich, auf die gesonderte Leistungsbeschreibung im Entwicklerportal verwiesen.
- 3) Gegenstand diese Nutzungsbedingungen ist nicht der Betrieb der Nutzer-Entwicklung in Produktivsystemen, hierfür gelten gesonderte Nutzungsbedingungen von DPD.
- 4) Gegebenenfalls abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers gelten nicht. Sie finden auch dann keine Anwendung, wenn die DPD ihnen nicht ausdrücklich widersprochen hat.

2 Pflichten des Nutzers

- 1) Der Nutzer übernimmt die alleinige und uneingeschränkte Verantwortung und Haftung für den Inhalt seiner Nutzer-Entwicklung. Er hat, wo gefordert, entsprechende Hinweise zur Nutzung der Daten, zum Datenschutz und der Nutzung der Dienste, sowie zur Herkunft (Urheberrecht) des Codes anzubringen.
- 2) Die Nutzung der Plattform ist nur mit dem richtigen Namen des Nutzers, also nicht unter Pseudonym gestattet. Der Nutzer hat sämtliche im Rahmen der Registrierung abgefragte und für die Registrierung als erforderlich gekennzeichneten Daten anzugeben. Sämtliche im Rahmen der Registrierung vom Nutzer angegebenen Daten sind vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Änderungen der Registrierungsdaten sind unverzüglich im System zu hinterlegen.
- 3) Sowohl die Nutzer-Entwicklung als auch die Verwendung der auf dem Portal zur Verfügung gestellten Informationen durch den Nutzer dürfen nicht rechts- oder sittenwidrig sein und/oder gegen sonstige Interessen von DPD verstoßen. Dem Nutzer ist es insbesondere nicht gestattet, seine Nutzer-Entwicklung auf Seiten einzustellen, deren Inhalt gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches, Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV) oder sonstiges geltendes Recht verstoßen, sexuell anstößig sind, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen sowie das Ansehen von DPD zu schädigen.
- 4) Der Nutzer stellt DPD und ihre Erfüllungsgehilfen von sämtlichen Ansprüchen Dritter (insbesondere aus Urheber-, Marken- und Wettbewerbsrecht) frei, die infolge einer schuldhaften Verletzung der in diesen Nutzungsbedingungen aufgeführten Pflichten und/oder infolge anderer schuldhafter schädigender Handlungen des Nutzers oder eines Dritten, sofern dessen Handlungen dem Nutzer zuzurechnen sind, gegenüber DPD geltend gemacht werden. Der Nutzer hat weiterhin den

Schaden, der DPD entsteht, einschließlich etwaiger für die Rechtsverteidigung anfallenden Gerichts- und Anwaltskosten, zu ersetzen. Diese Verpflichtung besteht auch bei einem Missbrauch des Nutzerkontos durch Dritte, soweit den Nutzer dafür ein Verschulden trifft.

- 5) Der Nutzer darf im Rahmen der Nutzung der Dienste keine Echtdaten verwenden.
- 6) Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Zugangsdaten gegen die unbefugte Verwendung durch Dritte geschützt sind. Die persönlichen Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.
- 7) Der Nutzer wird den jeweils aktuellen Stand seiner Entwicklung jederzeit sichern. Der Nutzer wird sämtliche zur Datensicherung und Datensicherheit notwendigen Maßnahmen zu unternehmen.
- 8) Der Nutzer wird sicherzustellen, dass durch seine Nutzung der Dienste die Sicherheit, die Integrität und die Verfügbarkeit der Dienste nicht beeinträchtigt werden.

3 Rechte von DPD

- 1) DPD ist jederzeit berechtigt, die Nutzung des eSolutions Portal durch den Nutzer vorübergehend ganz oder teilweise zu sperren und/oder betroffene Inhalte und Daten des Nutzers zu löschen, wenn es im Rahmen der Nutzung zu Störungen der Systeme von DPD kommt.
- 2) DPD ist weiterhin jederzeit berechtigt, die Nutzung des eSolutions Portal durch den Nutzer vorübergehend ganz oder teilweise zu sperren und/oder betroffene Inhalte und Daten des Nutzers zu löschen, wenn der Nutzer oder ein Dritter dessen Handlungen dem Nutzer zuzurechnen sind, gegen gesetzliche Vorschriften oder diese Nutzungsbedingungen verstößt.
- 3) DPD kann die auf dem Entwicklerportal abrufbaren Informationen (Dokumentationen, Logos, Werkzeuge etc.) während der Vertragslaufzeit jederzeit aktualisieren, erweitern oder einschränken. Daraus resultierende, notwendige Anpassungen an einer Nutzer-Entwicklung hat der Nutzer auf eigene Kosten vorzunehmen.
- 4) Es bleibt DPD vorbehalten, sämtliche nach diesem Vertrag zu erbringenden Leistungen ganz oder teilweise durch Subunternehmer erbringen zu lassen.
- 5) Nach Fertigstellung der Nutzer-Entwicklung kann der Nutzer bei DPD die Anbindung an die Produktivsysteme von DPD beantragen. In diesem Fall erfolgt durch DPD eine Überprüfung der Nutzer-Entwicklung auf Einhaltung der Kompatibilität mit den betroffenen Produktivsystemen von DPD und auf Einhaltung der in diesen Nutzungsbedingungen aufgeführten Pflichten des Nutzers. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf Anbindung einer Nutzer-Entwicklung an ein Produktivsystem von DPD oder auf eine sonstige weitere Zusammenarbeit mit DPD. Auch bei Bestätigung dieser Kompatibilität der Nutzer-Entwicklung bleibt der Nutzer für seine Nutzer-Entwicklung allein verantwortlich.

4 Nutzungsumfang und Nutzungsrechte

- 1) DPD räumt dem Nutzer an den auf dem Portal zur Verfügung gestellten Informationen ein einfaches, widerrufliches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares, zeitlich auf die Laufzeit des Vertrages beschränktes Nutzungsrecht ein, das den nachfolgenden Einschränkungen unterliegt:
 - a) das Nutzungsrecht beschränkt sich ausschließlich auf die jeweils aktuellen von DPD bereitgestellten Informationen;
 - b) das Nutzungsrecht ist ausschließlich zum Zwecke der Entwicklung eigener Nutzer-Entwicklungen eingeräumt;

Die Nutzung von einzelnen Angeboten des Entwicklerportals wie z.B. Software Development Kits oder Code Beispielen unterliegt unter Umständen separaten Lizenzbedingungen, die dem Nutzer zur Verfügung gestellt werden. Ohne die Zustimmung zu den gesonderten Lizenzbedingungen darf der Nutzer diese Angebote nicht nutzen. Der Lizenzvertrag kommt ausschließlich zwischen dem jeweiligen Lizenzgeber und dem Nutzer zustande.

- 2) Sämtliche Rechte an den zur Verfügung gestellten Informationen verbleiben Eigentum von DPD.

5 Datenschutz und Compliance

- 1) DPD erbringt ihre Leistungen unter Beachtung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen und auf Grundlage der zum Portal zugehörigen Datenschutzerklärung.
- 2) Der Nutzer hat für die erforderliche Transparenz beim Endverbraucher Sorge zu tragen. Ein Endverbraucher muss eindeutig erkennen können, dass - sollte er Daten in einen vom Nutzer entwickelten Dienst angeben - diese ggf. sowohl beim Nutzer als auch bei DPD gespeichert, genutzt und verarbeitet werden.
- 3) Bei der Entwicklung von Nutzer Entwicklungen sind die einschlägigen übergeordneten gesetzlichen Vorgaben im Postwesen (PostG, PDSV, etc.) vom Nutzer zu beachten und eigenständig zu verantworten, soweit die davon betroffenen Daten und Systeme nicht von DPD bereitgestellt werden.

6 Haftung

- 1) Ansprüche des Nutzers, gleich aus welchem Rechtsgrund, sowie seine Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen sind ausgeschlossen, es sei denn, die Schadensursache beruht auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung oder auf einer zumindest fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten);

letzteren falls ist die Haftung nur auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine vertragswesentliche Pflicht ist eine solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist die Haftung von DPD bei einfacher Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Ist ein Schaden durch Erfüllungsgehilfen und/oder gesetzliche Vertreter von DPD verursacht worden, gilt diese Regelung entsprechend.

- 2) Die vorstehende Haftungsbegrenzung gilt nicht für Schäden, die auf der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beruhen, bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder soweit DPD ausnahmsweise eine Garantie übernommen hat.
- 3) DPD haftet keinesfalls für Schäden infolge von Leistungsausfällen und Leistungsverzögerungen aufgrund unvorhersehbarer und von DPD, ihren gesetzlichen Vertretern oder ihren Erfüllungsgehilfen nicht zu vertretender Ereignisse (höhere Gewalt). Als Ereignisse höhere Gewalt gelten insbesondere Krieg, Unruhen, Naturgewalten, Feuer, Sabotageangriffe durch Dritte (wie z.B. durch Computerviren), Stromausfälle, behördliche Anordnungen, rechtmäßige unternehmensinterne Arbeitskämpfmaßnahmen und der Ausfall oder eine Leistungsbeschränkung von Kommunikationsnetzen anderer Betreiber.
- 4) Im Falle der Vernichtung und/oder des Verlustes von Daten ist die Haftung von DPD auf den Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei ordnungsgemäßer Anfertigung von Sicherungskopien durch den Nutzer zu deren Rekonstruktion erforderlich gewesen wäre.

7 Vertraulichkeit

- 1) Die dem Nutzer zur Verfügung gestellten bzw. übergebenen Unterlagen, Kenntnisse, Ideen, Konzepte und Erfahrungen (Informationen) dürfen ausschließlich für die Zwecke dieses Vertrages verwendet werden.
- 2) Der Nutzer verpflichtet sich, die in Ziffer 7 Abs. 1 dieser Nutzungsbedingungen genannten Informationen Dritten gegenüber geheim zu halten.
- 3) Die Vertraulichkeitsverpflichtung gemäß vorstehenden Ziffern 7 Abs. 1 und Abs. 2 gilt nicht für Informationen, wenn und soweit:
 - a) diese bereits vor Offenlegung und ohne Vertraulichkeitsverpflichtung in dem Besitz des Nutzers war,
 - b) diese ohne das Zutun des Nutzers veröffentlicht worden oder anderweitig ohne das Verschulden des Nutzers allgemein bekannt geworden sind,
 - c) diese dem Nutzer nach Abschluss des Vertrages von einem oder mehreren, zur Übermittlung berechtigten Dritten übermittelt wurden,
 - d) diese nach gesetzlichen oder verwaltungsrechtlichen Vorschriften offengelegt werden müssen. In diesem Fall hat der Nutzer unverzüglich vor Preisgabe der Informationen DPD darüber zu informieren und das weitere Vorgehen mit DPD abzustimmen.
- 4) Diese Vertraulichkeitsverpflichtung gilt für die Laufzeit dieses Vertrages und für weitere drei Jahre nach seiner Beendigung.

8 Gültigkeitszeitraum und Kündigung

- 1) Diese Nutzungsbedingungen gelten auf unbestimmte Zeit.
- 2) Der Nutzer oder DPD können das durch diese Nutzungsbedingungen geregelte Vertragsverhältnis mit einer Frist von 14 Werktagen schriftlich gegenüber der anderen Partei kündigen. Mit der Aufkündigung enden sofort und automatisch sämtliche eingeräumten Nutzungsrechte. Der Nutzer muss dann unverzüglich alle von DPD zur Verfügung gestellten Inhalte löschen und dies DPD gegenüber schriftlich bestätigen. Darüber hinaus ist DPD berechtigt, den Zugang zu den Diensten dauerhaft zu sperren.
- 3) Das Recht beider Parteien, diese Nutzungsbedingungen aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt.

9 Schlussbestimmungen

- 1) Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen ist bei Kaufleuten Aschaffenburg. Ist ein Nutzer Verbraucher, gelten die gesetzlichen Regelungen.
- 2) Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem Nutzer und DPD gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 3) DPD ist berechtigt, diese Nutzungsbedingungen aus betrieblichen oder gesetzlichen Gründen zu ändern. Änderungen werden dem Nutzer durch DPD in geeigneter Weise, insbesondere per E-Mail oder Information bei der Anmeldung zur Plattform, mitgeteilt. Soweit nicht ein schriftlicher Widerspruch des Nutzers innerhalb eines Monats nach Zugang bei DPD eingeht, gelten diese Änderungen als akzeptiert. Auf diese Folgen wird DPD den Nutzer bei der Mitteilung der Änderung hinweisen.

Nutzungsbedingungen eSolutions Portal



Kontakt

Für weitere Fragen zum Portal oder diesen Nutzungsbedingungen steht Ihnen unser Kundenservice jederzeit unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Telefon: 01806 373 200 (Mo.-Fr. von 08.00 bis 18.00 Uhr/0,20 € pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, max. 0,60 € pro Anruf aus einem deutschen Mobilfunknetz)

E-Mail: info@dpd.com

Firmenangaben:

DPD Deutschland GmbH
Wailandtstraße 1
63741 Aschaffenburg
Deutschland

Geschäftsführung:

Boris Winkelmann (CEO),
Martin Klink, Thomas Ohnhaus, Andreas Reiß

(Registergericht Aschaffenburg HRB 8887)